

**Telefonkonferenz
zu den Q1-Zahlen 2016
12. Mai 2016**

Claus Bolza-Schünemann, CEO
Mathias Dähn, CFO



Agenda

Highlights Q1 2016

Geschäftsverlauf/Kennzahlen Q1 2016

Strategie und Ausblick

Nach abgeschlossenem Konzernumbau Fokus auf Wachstum/Ertrag

A blue circular graphic containing the text 'Strategische Agenda 2016' in white, bold, sans-serif font.

Strategische Agenda 2016

- Restrukturierung erfolgreich abgeschlossen, stringente Corporate Governance und neue Gesellschaftsstruktur implementiert
- Jetzt voller Fokus auf Wachstum und Ergebnis
- Wachstum mit
 - bestehenden und neuen Anwendungen in Verpackungsmärkten,
 - digitalem Rollendruck für industrielle Applikationen und dem
 - Ausbau des Servicegeschäfts
- Robuste Ertragsentwicklung aller Konzernteile
- Starker Cashflow, erhöhte Finanzkraft

Agenda

Highlights Q1 2016

Geschäftsverlauf/Kennzahlen Q1 2016

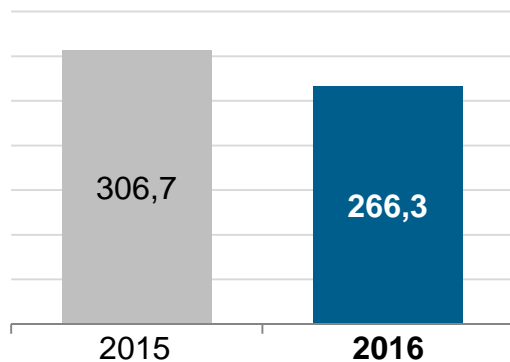
Strategie und Ausblick

Gutes Auftaktquartal im KBA-Konzern

- Auftragseingang trotz schwieriger volkswirtschaftlicher Rahmenbedingungen robust, Sheetfed im Vor-drupa-Quartal wie erwartet unter Vorjahr
- Starkes Umsatzplus, Zuwächse in allen Segmenten, Verpackungsanteil bei Neumaschinen auf leicht über 70 % gestiegen
- Höherer Auftragsbestand mit durchweg besseren Margen

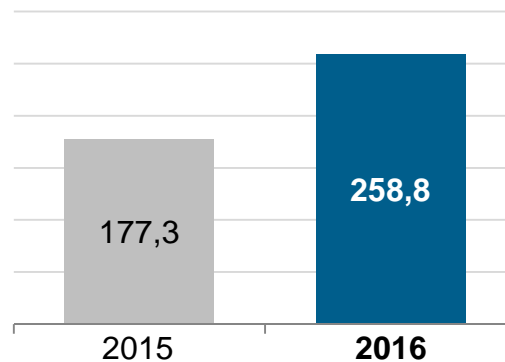
**Auftrags-
eingang**

01.01. - 31.03.



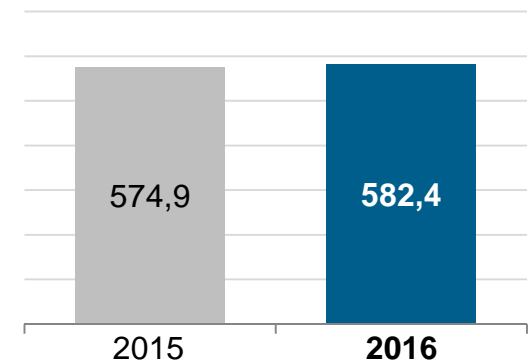
Umsatz

01.01. - 31.03.



**Auftrags-
bestand**

31.12.15/31.03.16



Q1-Ergebnis im KBA-Konzern um 18 Mio. € verbessert

- EBIT mit 2,1 Mio. € und EBT mit 0,6 Mio. € deutlich über Vorjahr
- Absenkung der Kostenbasis und Fortschritte bei den Preisen wirken
- Mehrumsatz, gute Auslastung und Servicegeschäft tragen zum Erfolg bei
- Ertragswirksame Verzögerung bei der Abwicklung eines Wertpapierauftrags, planmäßige Verbesserung in den Folgequartalen

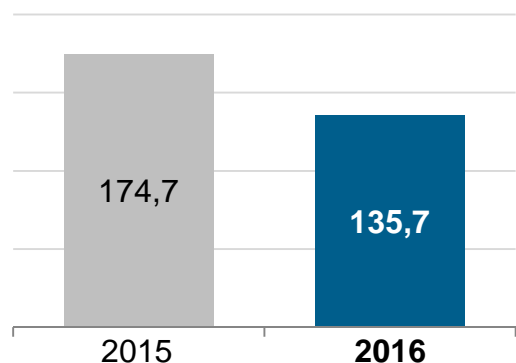
	2014	2015	Q1 2015	Q1 2016
Bruttomarge	27,0 %	26,8 %	20,6 %	29,8 %
EBT	5,5 Mio. €	29,7 Mio. €	-17,7 Mio. €	0,6 Mio. €
EPS	0,03 €	1,62 €	-1,01 €	0,11 €

Gute Umsatz- und Ergebnisentwicklung bei Sheetfed

- Überdurchschnittliches Neugeschäft im Vorjahr durch auslastungsbedingt längere Lieferzeiten und erwarteten Vor-drupa-Effekt unterschritten
- Auftragsbestand mit 264 Mio. € auf hohem Niveau
- 41 % höherer Umsatz gegenüber niedrigem Vorjahreswert
- Ertragssteigerung durch Kostensenkung, bessere Margen und mehr Servicegeschäft

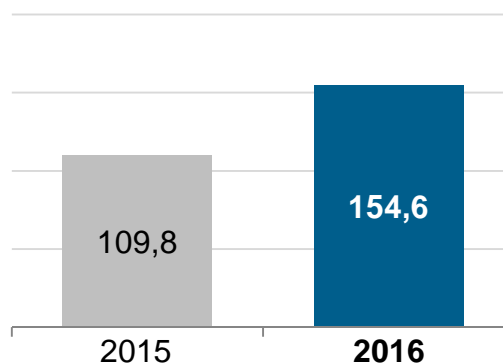
**Auftrags-
eingang**

01.01. - 31.03.



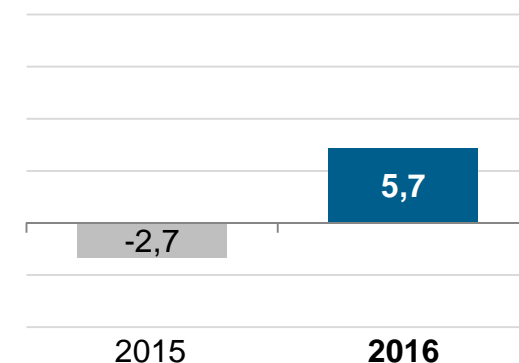
Umsatz

01.01. - 31.03.



EBIT

01.01. - 31.03.

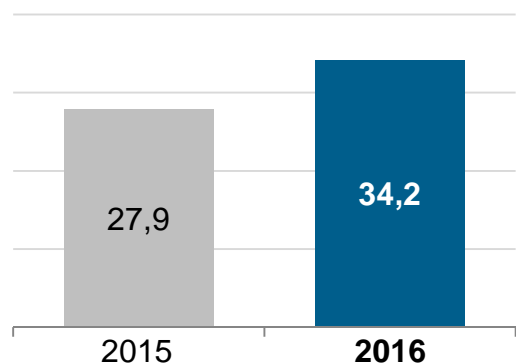


Strategische Neuausrichtung von Digital & Web trägt Früchte

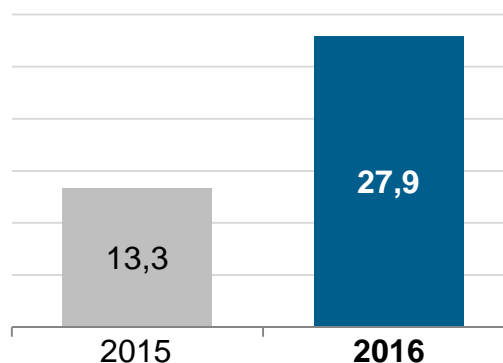
- Bestellplus von 23 % durch Neuaufträge für digitalen Rollendruck, Auftragsbestand steigt auf 77 Mio. €
- Umsatz mehr als verdoppelt
- Erhebliche Ergebnisverbesserung durch höhere Erlöse bei niedrigerer Kostenbasis, im FY 2016 schwarze Zahlen erwartet

**Auftrags-
eingang**

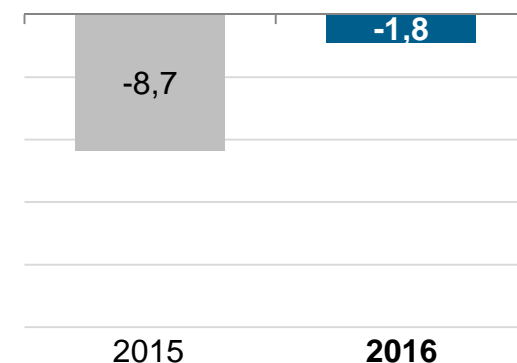
01.01. - 31.03.



Umsatz 01.01. - 31.03.



EBIT 01.01. - 31.03.

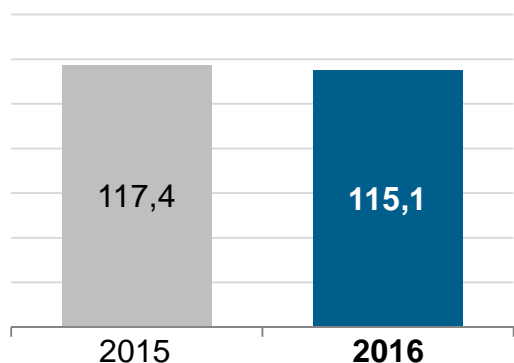


Noch Ergebnismrückstand im Special-Segment

- Stabiler Auftragseingang durch Zuwächse in den Verpackungsmärkten, im Banknotendruck unverändert gute Projektlage bei teilweise langwieriger Auftragserteilung
- Umsatz wächst um 40 %, Auftragsbestand auf 277 Mio. €
- Ertragsstärke in den Verpackungsfeldern verbessert
- Ertragswirksame Verzögerung bei der Abwicklung eines Wertpapierauftrags, planmäßige Verbesserung in den Folgequartalen

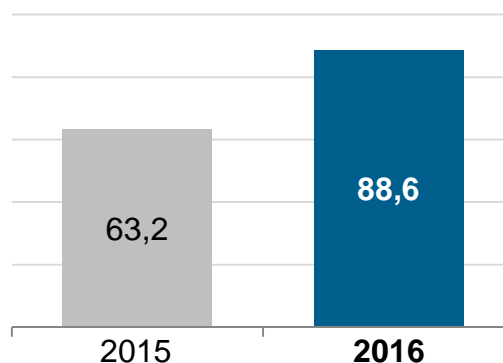
**Auftrags-
eingang**

01.01. - 31.03.



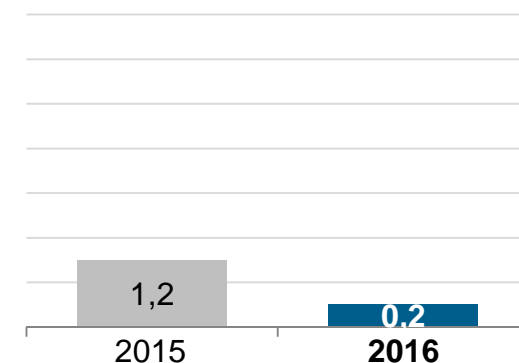
Umsatz

01.01. - 31.03.



EBIT

01.01. - 31.03.



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2015	Q1 2016
Umsatzerlöse	177,3	258,8
Herstellungskosten des Umsatzes	-140,8	-181,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	36,5	77,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-13,4	-12,8
Vertriebskosten	-27,9	-32,6
Verwaltungskosten	-21,6	-23,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	10,2	-6,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-16,2	2,1
Zinsergebnis	-1,5	-1,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-17,7	0,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,8	1,0
Konzernergebnis	-16,9	1,6

Konzernzahlen nach IFRS

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €

	Q1 2015	Q1 2016
Ergebnis vor Steuern	-17,7	0,6
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	9,4	12,8
Bruttocashflow	-8,3	13,4
Veränderungen Vorräte, Forderungen, andere Aktiva	-27,2	-15,5
Veränderungen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	6,2	17,5
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-29,3	15,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,8	-4,1
Freier Cashflow	-31,1	11,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1,3	-0,1
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand	-29,8	11,2
Wechselkursbedingte Veränderung Finanzmittelbestand	8,2	-1,9
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	207,6	186,3
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	186,0	195,6

Konzernzahlen nach IFRS

© KBA Telefonkonferenz zu den Q1-Zahlen 2016 am 12. Mai 2016

Konzernbilanz

in Mio. €

Aktiva

Langfristige Vermögenswerte

	31.12.2015	31.03.2016
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	224,2	221,6
Finanzinvest./sonstige finanzielle Ford.	15,7	16,7
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,1
Latente Steueransprüche	31,1	31,3
	271,1	269,7

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	258,8	279,0
Forderungen aus L. u. L.	193,5	183,1
Sonstige finanzielle Forderungen	17,6	18,3
Sonstige Vermögenswerte	36,3	35,9
Wertpapiere	13,3	15,0
Zahlungsmittel u. -äquivalente	186,3	195,6
	705,8	726,9

976,9 **996,6**

Passiva

Eigenkapital

	31.12.2015	31.03.2016
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	127,3	121,2
Anteile anderer Gesellschafter	0,6	0,4
	258,4	252,1

Langfristige Schulden

Rückstellungen für Pensionen	191,8	204,0
Sonstige Rückstellungen	28,3	31,5
Sonstige finanz. Verbindlichkeiten	10,2	9,7
Sonstige Schulden	1,4	3,1
Latente Steuerverbindlichkeiten	14,1	14,8
	245,8	263,1

Kurzfristige Schulden

Sonstige Rückstellungen	188,6	193,8
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	42,6	34,6
Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	73,3	78,0
Sonstige Schulden	168,2	175,0
	472,7	481,4
	976,9	996,6

Konzernzahlen nach IFRS

Agenda

_____ Highlights Q1 2016

_____ Geschäftsverlauf/Kennzahlen Q1 2016

_____ **Strategie und Ausblick**

Strategie

Wachstum in Zukunftsmärkten

- Wachstumsfokus auf Verpackungen und industrielle Anwendungen
- Ausbau bestehender Marktpositionen und stetige Angebotsverbreiterung
- Gezielte Nutzung und Ausbau des internationalen Vertriebs- und Servicenetzwerkes

Höchste Kundenzufriedenheit als Leitlinie

- Hohe Wettbewerbsfähigkeit der Kunden durch maßgeschneiderte, innovative Lösungen mit bester Qualität und überzeugendem Service
- Optimierung aller relevanten unternehmensinternen Prozesse
- Steigende Kundenbindung bei sinkenden Komplexitätskosten

Robuste Ertragsentwicklung

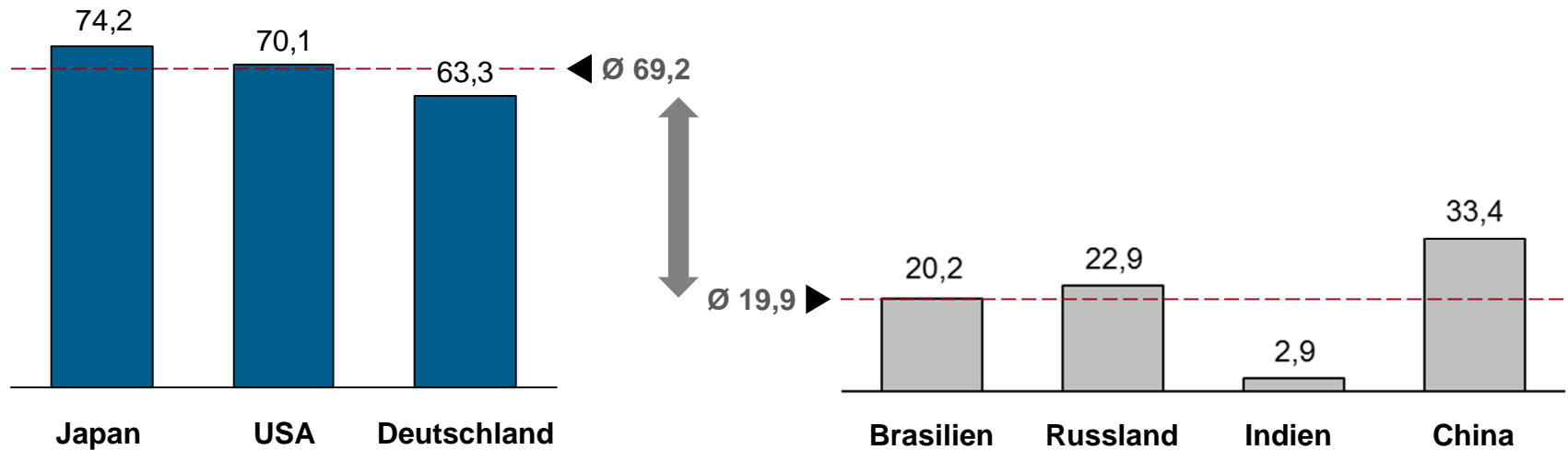
- Positiver Ergebnisbeitrag aller Konzernteile, weitere Reduzierung der Break-even-Schwelle als Daueraufgabe
- Weiter verbesserte Cash-Generierung
- Servicegeschäft mit steigendem Umsatz
- Unabhängigkeit vom zyklischen Wertpapiergeschäft

Mittelfristiges Wachstum & Wachstumstreiber

**Globales
Verpackungs-
volumen
CAGR +4 %**

- Weltweites BIP +3 %, Weltbevölkerung +1,1 % bis +1,5 %, jeweils CAGR 2015-2017
- Zunehmend aufwendige Verpackungen und steigende gesetzliche Vorschriften als zusätzliche Treiber
- Asienanteil der erwarteten Zuwächse bei 80 %

Jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch an Verpackungen in kg



Quelle: Smithers Pira

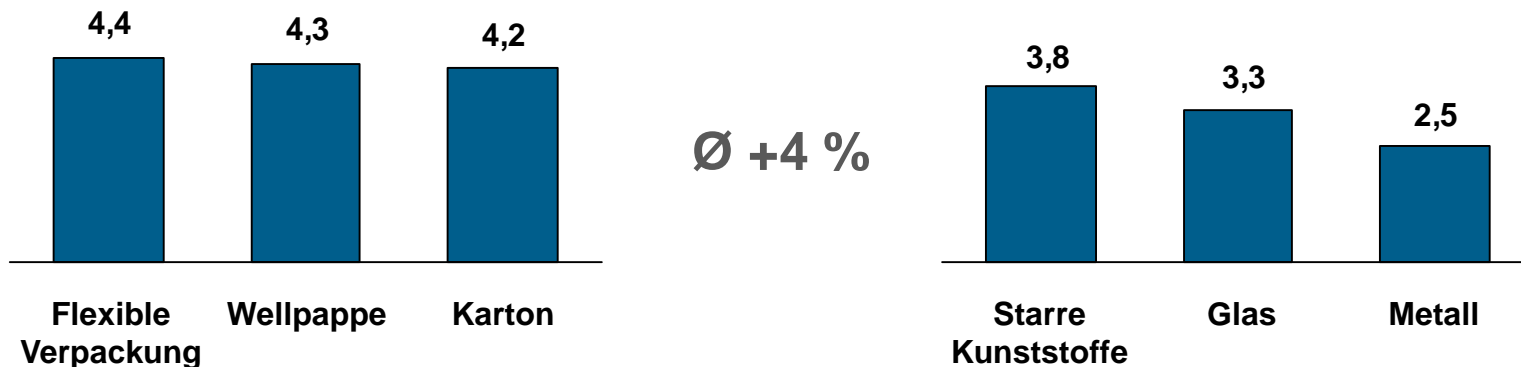
© KBA Telefonkonferenz zu den Q1-Zahlen 2016 am 12. Mai 2016

Mittelfristiges Wachstum & Wachstumstreiber

**Größtes
Potenzial
bei Folie,
Wellpappe,
Karton**

- Differierende Wachstumsraten in den verschiedenen Verpackungsbereichen
- Flexible Verpackung, Wellpappe und Karton haben höchste Wachstumsraten und größtes Marktvolumen
- Interessante Verpackungs-Endmärkte (40 % Transport-Umverpackungen, 30 % Nahrungsmittel, jeweils 10 % Getränke und Medikamente/Kosmetik)

CAGR-Wachstumsraten 2015-2017 in %



Quelle: Smithers Pira

© KBA Telefonkonferenz zu den Q1-Zahlen 2016 am 12. Mai 2016

Mittelfristiges Wachstum & Wachstumstreiber

Ausbau Vertriebs- und Servicenetz

- Durchgängiges Management des Vertriebs- und Servicenetzes über alle Konzernbereiche
- Gezielte Expansion in den Wachstumsmärkten Asien, Afrika und Lateinamerika
- Nutzung Servicepotenzial der wachsenden installierten Maschinenbasis

Neue Anwendungsfelder und Märkte

- Investitionen in erweitertes Produktportfolio für attraktive Märkte sowie neue Applikationen
- Erweiterung des Serviceangebots um kundengerechte Serviceprodukte

Guidance für 2016 und 2017

2016

- Anstieg des Konzernumsatzes auf rund 1,1 Mrd. €
- EBT-Marge zwischen 3 und 4 %
- Profitabilität in allen Geschäftsfeldern

2017

- Umsatzwachstum aus Verpackungsmärkten, Service und Digitaldruck
- Weiter wachsende Ertragskraft
- Stärkung Finanzkraft und Bilanzstruktur

Mittelfristige Margenziele nach Segmenten

**Umfassendes
Maßnahmenpaket**

+4 %

**Spitzen im
Sicherheitsdruck**

+2 %

+4-6%

Mittelfristiges EBT-Ziel

Sheetfed

- Bogenoffsetmaschinen, Service, Workflows, Weiterverarbeitung

Digital & Web

- Rollenoffsetmaschinen, Digitaldruckmaschinen (eigene, HP-Kooperation), Service

Special

- Sicherheitsdruck, Marking & Coding, Spezialverpackungen (Metall, Glas, Kunststoff etc.), Service

Umsatzziel

**~ 550
Mio. €**



**EBT-Marge,
mittelfristiges
Ziel**

3-4 %

**~ 125
Mio. €**



3-4 %

**~ 475
Mio. €**



5-6 %

19.05.2016

Hauptversammlung in Würzburg

11.08.2016

Bericht zum 2. Quartal 2016

10.11.2016

Bericht zum 3. Quartal 2016



Wichtiger Hinweis:

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Präsentation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.